

# Windenergie Linaberg

Hier informiert Sie die Linaberg GmbH zu den vier geplanten Windrädern (LIN01-4) am Linaberg auf dem Gemeindegebiet von Groß-Schweinbarth.

Die geplanten Standorte befinden sich in der Wind-Eignungszone Hochleithenwald und derzeit läuft das behördliche Genehmigungsverfahren dazu. Aktuelle Infos dazu finden Sie auch auf der Gemeindefebsite: <https://www.gross-schweinbarth.gv.at/>



## Projektwerber

Linaberg GmbH, Hauptstraße 2,  
2221 Groß-Schweinbarth

## Projektumfang

Errichtung und Betrieb von vier Windkraftanlagen des Typs VESTAS V172:

**Nennleistung:** je 7,2 MW

**Rotordurchmesser:** 172 m

**Nabenhöhen:** 175 m bzw. 199 m

**Fundament:**

Durchmesser: 25,5 m bzw. 28 m

Höhe: 2,9 m

**Stromproduktion gesamt:**

99.100 MWh/Jahr

**CO<sub>2</sub> - Reduktion:** 50.000 t/Jahr

**Strom aus nachhaltiger Energiegewinnung:** für 27.105 Haushalte

**Flugsicherung:** die roten nächtlichen Blinklichter leuchten nur bei Bedarf

## Standort

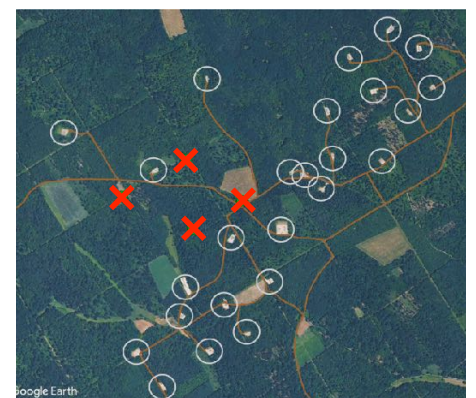
Die Standorte befinden sich in der **Wind-Eignungszone Hochleithenwald**, die zu einer der **windreichsten Gegenden in Österreich** zählt.

Der Windpark sorgt vor allem in den **Wintermonaten** für eine **hohe Stromproduktion**, um die im Winter deutlich **geringere Produktion** aus **Wasserkraft** und **Photovoltaik** auszugleichen.

Bei den geplanten Standorten sind mit **3,2 km** sehr **große Abstände** zu Wohngebieten auf dem Gemeindegebiet möglich.

Die **gesetzlich vorgeschriebenen Mindestabstände** von **1,2 km** werden somit um **das 2,6-fache vergrößert**.

## Windpark im Erdölfördergebiet



Im **Umfeld** der geplanten Anlagen (rote Kreuze) befinden und befanden sich seit Jahrzehnten auch eine **Vielzahl von Erdölsondenplätze** der OMV, welche eine Fläche von ca. **150.000 m<sup>2</sup>** beanspruchen.

Dazu kommen dann noch die **Flächen** für asphaltierte **Wege** und **Erdöl-Leitungen** zu den **Bohrstellen**, die als bestehende **Infrastruktur** genutzt werden.

Die **Standorte** der bestehenden Erdöl-Anlagen finden Sie in der Karte **oberhalb** mit **grauen Kreisen** markiert.

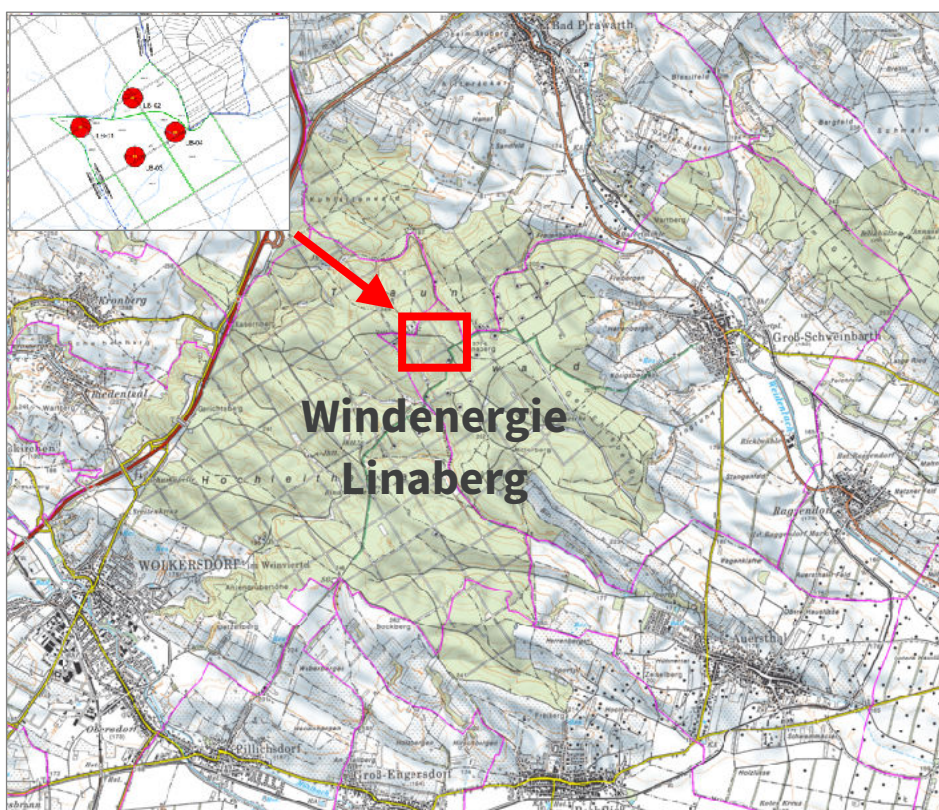
## Aktueller Projektstatus

Derzeit läuft das behördliche Elektrizitätsrechtliche Genehmigungsverfahren. Die Verhandlung durch das Land NÖ fand am 28. Jänner 2026 statt.

Über öffentliche Verhandlungstermine wird über die Amtstafel der Gemeinde und die GEM2GO-App informiert.

## Weitere aktuelle Infos

Über das **Projekt** und den **laufenden Status** dazu, finden Sie **Neuigkeiten** und **Infos** in der **Gemeindezeitung** und auf der **Website von Groß-Schweinbarth**: [www.gross-schweinbarth.gv.at/](http://www.gross-schweinbarth.gv.at/)



# Windenergie am Linaberg Vorteile für die Bürgerinnen, Bürger und die Gemeinde Groß-Schweinbarth



## Der neue „Bürger-Stromtarif Windenergie Linaberg“

Die Nutzung der **Windenergie Linaberg** ermöglicht es, den **Bürgerinnen und Bürgern** von **Groß-Schweinbarth** **günstigen Strom** zu liefern:

**6,5 Cent/kWh** (Arbeitspreis netto;  
7,8 Cent/kWh brutto)  
für max. **6.000 kWh/a**

Dieser Tarif kann bereits ab jetzt über die **oekostrom AG** genutzt werden und steht **exklusiv** nur den **Groß-Schweinbarthern** und **Groß-Schweinbartherinnen** zur Verfügung.

Die **Anmeldung** zum neuen **Bürger-Stromtarif Windenergie Linaberg** ist direkt **online** möglich:

<https://oekostrom.at/buerger-stromtarif-linaberg/>



**Alternativ** können Sie auch ein **Anmeldeformular ausfüllen** und **abgeben**, zum Beispiel auf dem **Gemeindeamt Groß-Schweinbarth**.

## Vorteile für das Gemeinde- und Vereinsleben in Groß-Schweinbarth

Als **Projektwerber** und **Unternehmen in der Marktgemeinde Groß-Schweinbarth**, sind wir in die **Gemeinde integriert**. Als Unternehmen sind wir uns auch unserer **sozialen Verantwortung** bewusst und **leisten** daher gerne einen **aktiven Beitrag** zum Leben **in der Gemeinde** und werden dies **auch künftig** im Rahmen der Projektumsetzung **fortführen**.

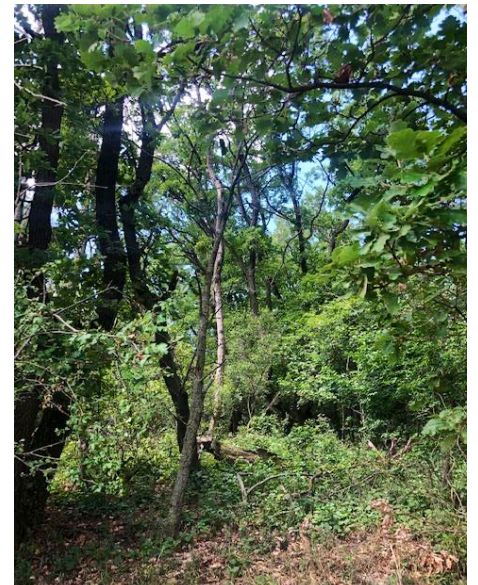
## Ausgleichsmaßnahmen

**Darüber hinaus** werden bei solchen Windenergie-Projekten von Seiten der Behörde auch **umfangreiche Ausgleichs- und Verbesserungsmaßnahmen** betreffend **Naturschutz** vorgeschrieben.

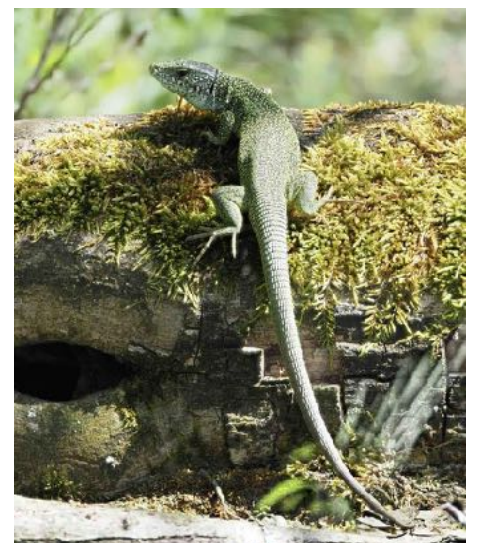


*Beispiel einer artenreichen Ackerbrache beim Projekt GSB01-05*

Diese **Maßnahmen** sorgen dafür, dass es durch **Aufforstung** und **forstwirtschaftliche Außernutzungstellung** danach in Summe **mehr** und **ökologisch hochwertigere Waldgebiete** gibt.



*Steppenwald mit thermophiler Strauchschicht als Beispiel einer forstwirtschaftlichen Außernutzungstellung beim Projekt GSB01-05*



*Solche Ausgleichsflächen bieten auch Lebensraum für seltene Arten, wie z.B. die Smaragdeidechse, die zu den gefährdeten Tieren Österreichs zählt und hier wieder in freier Natur vorkommt.*